






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.03.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 8. März 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Einzelne Gefahrenstellen befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie teilweise in kammnahen Bereichen. Bei stärkerer Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr ab dem späten Vormittag etwas an. Auf Grund des beginnenden Wolkenaufzugs ist dieser Umstand aber nicht mehr so bedeutend wie in den vergangenen Tagen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Tag mit viel Sonne und milden Temperaturen führte zu einer weiteren Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Zu beachten ist, dass die Festigkeit der Schneedecke bei starker Einstrahlung im Tagesverlauf sinkt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das zuletzt wetterbestimmende Hochdruckgebiet zieht sich etwas gegen Süden zurück. Damit kann heute der Bewölkungsschirm einer Warmfront Tirol schon erreichen.

In den nördlichen Kalkalpen zieht es am schnellsten zu, die hohen Gipfel stecken schon am Vormittag teilweise in Wolken. Bis Mittag verschwindet die Sonne auch weitgehend am Hauptkamm, die Sichten werden diffuser. In Osttirol bleibt es sonnig mit hohen Wolkenfeldern im Tagesverlauf. Vor allem entlang des nördlichen Alpenrandes und auf den Hochgipfeln weht kräftiger Nordwest- bis Westwind mit Spitzen um 80 km/h am Nachmittag. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -2 und +1 Grad, in 3000m zwischen -7 und -4 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair